

Ambulanter Pflegedienst

Shorty – Ambulantes Einzel-  
wohnen

SIDA Mobil – aufsuchende Kran-  
kenpflege Wohnungsloser &  
Suchterkrankter

Gesundheitssprechstunde in  
der Caritas Straßenambulanz

Integrierte Versorgung

## **PRESSEMITTEILUNG**

**Hannover, den 06.05.23**

### **Wohnungslosenpflege mit Bürgerpreis ausgezeichnet**

**Der Verein SIDA e.V. wurde für sein besonderes Engagement mit dem Bürgerpreis 2022 des Stadtbezirksrats Mitte ausgezeichnet. Die Laudatio würdigte das vielfältige Angebot des Vereins, der sich der Pflege wohnungsloser Menschen verschrieben hat.**

Am Samstag, den 6. Mai 2023 übergab Sozialdezernentin Sylvia Bruns im Neuen Rathaus den Bürgerpreis 2022 des Stadtbezirksrats Mitte an SIDA e.V. Ausgezeichnet wird damit die jahrzehntelange Arbeit des Vereins mit Wohnungslosen im gesamten Stadtgebiet, vor allem aber in der Innenstadt und um den Hauptbahnhof. Bruns hob in Ihrer Rede besonders die Vielfältigkeit und Bedeutung des Vereines für den Stadtbezirk hervor. Für Pflegedienstleitung Susan Schüttauf ist dies eine „besondere Anerkennung der Leistungen des Vereins“.

#### **Nachfrage so hoch wie nie zuvor**

In Ihrer Dankesrede betonte Ainikki Gerhard, zuständig für Projekt- und Qualitätsmanagement, die zunehmende Nachfrage der Projekte – wie beim „SIDA Mobil“. Hier erhalten suchterkrankte Wohnungslose im Innenstadtbereich aufsuchende medizinische Betreuung und Versorgung von examinieren Pflegefachkräften. Hier stieg die Zahl der Versorgungen 2022 auf fast 1.500 – ein Zuwachs um ein Viertel im Vergleich zum Vorjahr. Besonders herausstechend: Die Zahl der Nicht-Krankenversicherten. Diese Gruppe macht rund zwei Drittel der Behandelten aus. Gerhard stellt die besondere Position des „SIDA Mobils“ heraus: „Wir schlagen oft durch unser Aufsuchen eine Brücke ins Gesundheitssystem, viele Suchen vorhandene Strukturen nicht auf, obwohl sie sehr schwer krank sind; Das bedeutet, dass uns eine besondere Rolle zukommt, die sonst nicht ausgefüllt wird.“

#### **Projekt auf Zeit?**

Für 2023 und 2024 ist das „SIDA Mobil“ durch eine Projektförderung der Landeshauptstadt gesichert. Wie die Finanzierung danach aussieht, ist angesichts der angespannten Haushaltslage ungewiss. „Wir würden uns freuen, Planungssicherheit für mehrere Jahre zu haben, um unser Angebot verbessern zu können“, sagt Susan Schüttauf in Richtung Stadtverwaltung.

## Über SIDA e.V.

SIDA e.V. steht für „Soforthilfe und Information durch ambulante Versorgung“ und ist ein innovatives Versorgungssystem und Netzwerk. Der Verein wurde 1989 als Bundesmodellprojekt für die Versorgung HIV-Infizierter gegründet und zeichnet sich heute durch seine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Medizin, Sozialarbeit und hochqualifizierter Pflege aus. Die Angebote für Wohnungslose und Suchterkrankte sind dabei vielfältig: Sie reichen von medizinischer Versorgung in Unterkünften, Gesundheitsprechstunden bis zur aufsuchenden pflegerischen Versorgung und einem Wohnprojekt für pflegebedürftige, wohnungslose Menschen.

### Kontakt:

SIDA e.V.

Felix Helms

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rundestraße 10 - 30161 Hannover

Fon: 0511-664630

Fax: 0511-623944

presse@sida-hannover.de



*Dr. Elmar Straube, Wolfgang Thiel, Ainikki Gerhard, Susan Schüttauff (alle von SIDA e.V.), Bezirksbürgermeisterin Gunda Jakobi-Pollok, Sozialdezernentin Sylvia Bruns (v.l.n.r)*